

# Wirtschaftliche Aspekte

## Auswirkungen/Kosten für Gesundheitssystem und Unternehmen

### Arbeitgeberattraktivität:

- Fluktuation (auch nach Alter, Abteilung und Zugehörigkeit)
- Bewerbungen pro Stelle/  
Initiativbewerbungen
- direkte und indirekte Kosten
- Verlust an Arbeitsproduktivität
- Wettbewerbsnachteile

### Demographie:

- Altersdurchschnitt (je nach Unternehmensgröße auch mit Altersverteilung und Aufteilung nach Abteilungen)
- Strukturdaten (Prognose auf 5 und 10 Jahre) nach Abteilung

# Die psychische Gesundheit in Zahlen (1)

- relativer Anteil psychischer Erkrankungen am Arbeitsunfähigkeitsgeschehen steigt: in 40 Jahren von zwei Prozent auf **16,6 Prozent**
- Krankheitstage durch psychische Krankheiten haben sich in diesem Zeitraum verfünffacht
- **Krankheitsdauer:** durchschnittliche Dauer psychisch bedingter Krankheitsfälle ist mit **38,9 Tagen** mehr als dreimal so hoch wie bei anderen Erkrankungen mit 13,2 Tagen im Durchschnitt!

**Stressbedingt früher in Rente: Psychische Erkrankungen – häufigste Ursache für krankheitsbedingte Frühberentungen**

**In den letzten 22 Jahren stieg der Anteil von Personen, die aufgrund seelischer Leiden frühzeitig in Rente gingen, von 18,6 auf 43 Prozent**

(Deutsche Rentenversicherung Bund: Rentenversicherung in Zeitreihen 2018, S. 111)

# Die psychische Gesundheit in Zahlen (2)

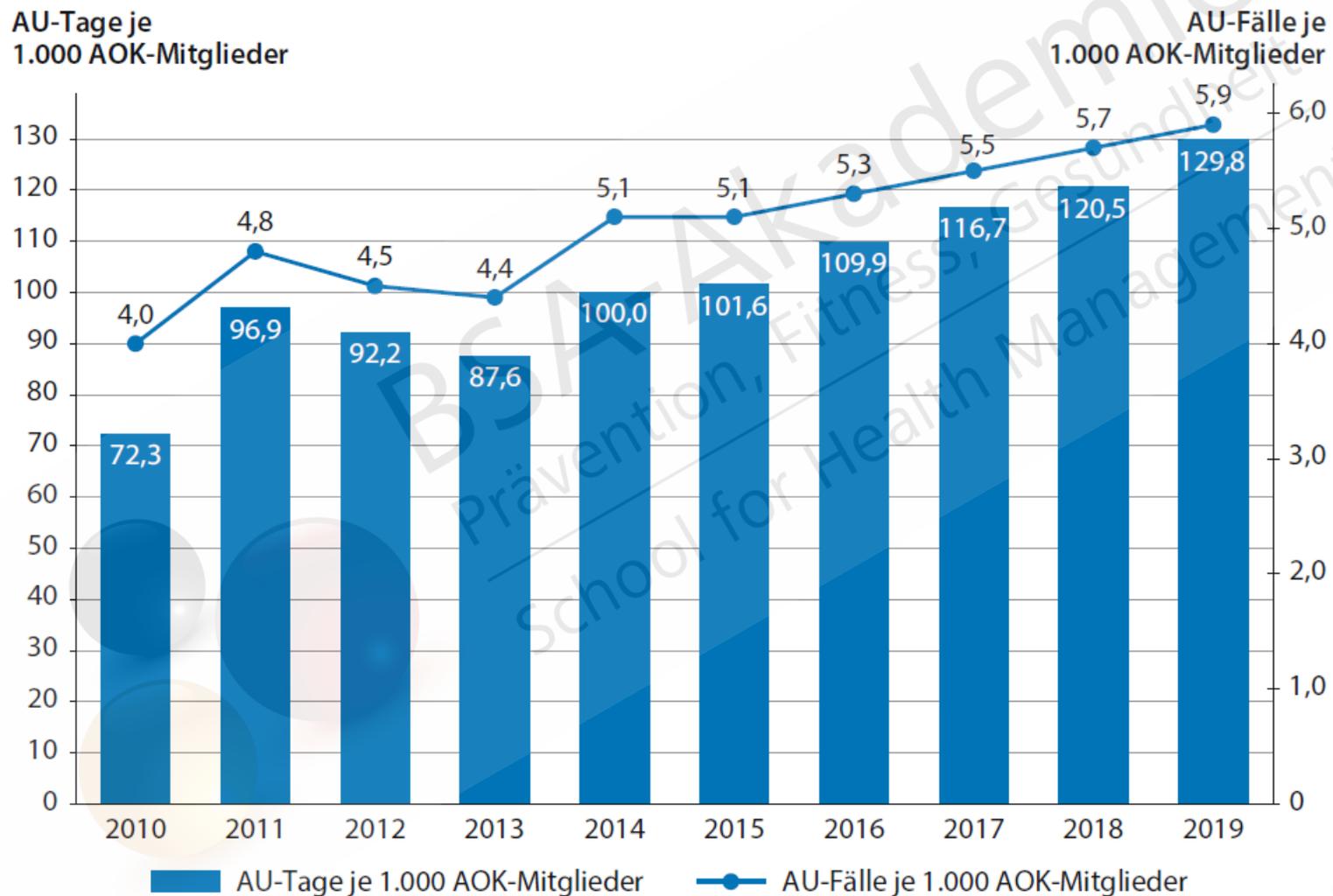
- Krankheitskosten für psychische Erkrankungen betragen 44,4 Milliarden Euro pro Jahr (Destatis 2017)
- zunehmenden Produktionsausfallkosten: lagen 2016 bei 12,2 Milliarden Euro (BAuA 2017)
- Ausfall Bruttowertschöpfung durch Krankschreibungen aufgrund psychischer Erkrankungen: 21,5 Milliarden Euro und damit 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens (BAuA 2017)

## Auslöser für psychische Erkrankungen

- im Arbeitsalltag immer größerem Stress ausgesetzt
- größere Sensibilität für psychische Probleme → früher wurden häufig nicht die psychischen Erkrankungen diagnostiziert, sondern erst die körperlichen Spätfolgen, wie Herz-Kreislauferkrankungen, Magengeschwüre oder Migräne

(BKK Gesundheitsreport 2018)

# AU-Tage und AU-Fälle der Diagnosegruppe Z73



(Fehlzeiten-Report, 2020, S. 430)

# Folgen durch Fehlzeiten

## Gesundheitssystem/Gesellschaft



- Kosten aufgrund einer medizinischen Heilbehandlung, einer Präventions- oder Pflegemaßnahme
- Verwaltungskosten der Leistungserbringer

**Zuordnung „private“ oder „berufsbezogene“ Kosten nur bedingt möglich**

## Unternehmen



- Lohnfortzahlung, jedoch keine Arbeitsleistung (Produktivitätsausfall)
- ggf. Mehrarbeit/Überstunden notwendig, Termine können nicht eingehalten werden, Strafzahlungen
- langfristig (durch Langzeiterkrankte und Frühberentungen aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit) Fach- und Führungskräftemangel

**Zuordnung „echte Erkrankungen“ oder „motivationsbedingte“ kaum möglich**

# Fazit

## Heutige und zukünftige Arbeitswelt

- Wechsel von der industriellen Produktion hin zur Dienstleistung
- immer weniger Beschäftigte bei zunehmendem Altersdurchschnitt
- Abnahme körperlicher bei Zunahme mentaler Belastungen
- Zunahme von Leistungsdruck, Flexibilität und Informationsverarbeitung
- Abnahme der Arbeitsplatzsicherheit und der sozialen Absicherung
- erschwerte Work-Life-Balance



(© BSA/DHfPG)